

II

(Nicht veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

KOMMISSION

RICHTLINIE 92/39/EWG DER KOMMISSION

vom 14. Mai 1992

zur Änderung der Richtlinie 90/128/EWG über Materialien und Gegenstände aus Kunststoff, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Richtlinie 89/109/EWG des Rates vom 21. Dezember 1988 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Materialien und Gegenstände aus Kunststoff, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die Richtlinie 90/128/EWG der Kommission⁽²⁾ und insbesondere ihr Artikel 3 Absatz 4 sieht eine Wiederaufnahme des Anhangs II und insbesondere des Abschnitts B vor.

Nach den vorliegenden Informationen können bestimmte Stoffe, die in einzelnen Mitgliedstaaten vorläufig zugelassen wurden, in die Gemeinschaftsliste aufgenommen werden, während andere endgültig verboten werden müssen.

Einige in einzelnen Mitgliedstaaten vorläufig zugelassene Stoffe können während eines genau festgelegten Zeitraums weiterverwendet werden, da die vom Wissenschaftlichen Lebensmittelausschuß angeforderten Informationen noch nicht vorliegen, die betreffenden Untersuchungen aber bereits angelaufen bzw. geplant sind.

Nach dem Erlaß der Richtlinie ist die Verwendung weiterer Stoffe beantragt worden, deren technische Daten eine Aufnahme in die Gemeinschaftsliste erlauben.

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 40 vom 11. 2. 1989, S. 38.

⁽²⁾ ABl. Nr. L 75 vom 21. 3. 1990, S. 19, berichtigt durch ABl. Nr. L 349 vom 13. 12. 1990, S. 26.

Die Einschränkungen für bestimmte Stoffe sind entsprechend den vorliegenden Informationen zu ändern.

Bestimmte genau festgelegte Stoffe, die in solchen Stoffgruppen enthalten sind, die nicht genau festgelegt sind und jetzt gestrichen werden, müssen weiterverwendet werden können, bis über ihre Aufnahme in die Gemeinschaftsliste entschieden worden ist.

Der Wissenschaftliche Lebensmittelausschuß ist zu den Maßnahmen zum Schutz der Volksgesundheit gehört worden.

Die in dieser Richtlinie vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Lebensmittelausschusses —

HAT FOLGENDE RICHTLINIE ERLASSEN:

Artikel 1

Die Richtlinie 90/128/EWG wird wie folgt geändert:

1. Artikel 3 Absatz 4 erhält folgende Fassung:

„(4) Ab dem 1. Januar 1997 sind zur Herstellung von Bedarfsgegenständen aus Kunststoff nur die monomeren und sonstigen Ausgangsstoffe zu verwenden, die in Anhang II Abschnitt A aufgeführt sind, wobei den dort vorgesehenen Einschränkungen Rechnung zu tragen ist. Die in Anhang II Abschnitt B aufgeführten Stoffe können jedoch vor diesem Zeitpunkt gestrichen werden, falls die für eine Aufnahme in Abschnitt A erforderlichen Daten nicht so rechtzeitig vorliegen, daß der Wissenschaftliche Lebensmittelausschuß sie bewerten kann. Außerdem kann bis zum 1. Januar 1996 beschlossen werden, daß diese Frist in einigen Sonderfällen für bestimmte Stoffe des Anhangs II Abschnitt B verlängert werden kann.“

2. Anhang II wird wie folgt geändert :

A. Abschnitt A :

- Die in Anhang I aufgeführten Stoffe werden hinzugefügt,
- die Angaben in der Spalte „Anwendungsbeschränkungen“ zu den in Anhang II aufgeführten Stoffen werden wie angegeben geändert.

B. Abschnitt B :

- Die in Anhang III aufgeführten Stoffe werden als Ersatz für solche Stoffgruppen, die nicht genau festgelegt sind und von dieser Richtlinie gestrichen werden, hinzugefügt,
- die in Anhang IV aufgeführten Stoffe werden gestrichen,
- die Angaben in der Spalte „Anwendungsbeschränkungen“ zu den in Anhang V dieser Richtlinie aufgeführten Stoffen werden wie angegeben geändert.

C. Die in Anhang VI dieser Richtlinie aufgeführten Stoffe werden von Abschnitt B in Abschnitt A übernommen. Für sie gelten jetzt die gegebenenfalls angegebenen Einschränkungen.

D. Punkt 8 wird wie folgt geändert :

- Nach „NCO = Isocyanat-Gruppe“ wird folgender Text eingefügt :

„NN = nicht nachweisbar.

Im Sinne dieser Richtlinie bedeutet „nicht nachweisbar“, daß der Stoff mit einer validierten Analyseverfahren nicht nachgewiesen werden kann. Diese Methode muß eine Empfindlichkeit besitzen, wie sie für den jeweiligen Stoff aufgeführt ist. Gibt es gegenwärtig keine solche Methode, kann eine Analyseverfahren mit einer geeigneten Empfindlichkeit angewandt werden, bis eine validierte Methode entwickelt worden ist.“

- Nach „SML = spezifischer Migrationsgrenzwert in Lebensmitteln oder in Lebensmittelsimulan-

zen, sofern nicht anders angegeben;“ wird folgender Text eingefügt :

„Im Sinne dieser Richtlinie ist der spezifische Migrationsgrenzwert mit einer validierten Analyseverfahren zu bestimmen.

Gibt es gegenwärtig keine solche Methode, kann eine Analyseverfahren mit einer geeigneten Empfindlichkeit, die die Bestimmung des ausgewiesenen Grenzwertes ermöglicht, angewandt werden, bis eine validierte Methode entwickelt worden ist.“

Artikel 2

(1) Die Mitgliedstaaten erlassen die erforderlichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, um dieser Richtlinie bis spätestens 31. Dezember 1992 nachzukommen. Sie setzen die Kommission unverzüglich davon in Kenntnis.

Sie wenden diese Vorschriften auf die nachstehende Weise an.

Die Mitgliedstaaten

- erlauben ab dem 1. April 1994 den Handel mit und die Verwendung von Bedarfsgegenständen aus Kunststoff, die dieser Richtlinie entsprechen ;
- verbieten ab dem 1. April 1995 den Handel mit und die Verwendung von Bedarfsgegenständen aus Kunststoff, die dieser Richtlinie nicht entsprechen.

(2) Wenn die Mitgliedstaaten die Vorschriften nach Absatz 1 erlassen, nehmen sie entweder in diesen Vorschriften selbst oder bei deren amtlicher Veröffentlichung auf diese Richtlinie Bezug. Die Mitgliedstaaten regeln die Einzelheiten dieser Bezugnahme.

Artikel 3

Diese Richtlinie ist an alle Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 14. Mai 1992

Für die Kommission

Martin BANGEMANN

Vizepräsident

ANHANG I

VERZEICHNIS DER MONOMERE UND SONSTIGEN AUSGANGSSTOFFE, DIE DEM ABSCHNITT A HINZUGEFÜGT WERDEN

PM/REF-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Beschränkungen
(1)	(2)	(3)	(4)
12788	002432-99-7	11-Aminoundecansäure	SML = NN (NG = 0,01 mg/kg)
13530	038103-06-9	2,2-Bis(4-hydroxyphenyl)propan-bis(phthalsäureanhydrid)	SML = 0,05 mg/kg
13614	038103-06-9	Bisphenol A-bis(phthalsäureanhydrid)	Siehe 13530
19470	000143-07-7	Laurinsäure	
22350	000544-63-8	Myristinsäure	
22763	000112-80-1	Ölsäure	
24270	000069-72-7	Salicylsäure	
24887	006362-79-4	5-Sulfoisophthalsäure, Mononatriumsalz	SML = 0,05 mg/kg
25910	024800-44-0	Tripropylenglykol	

ANHANG II

VERZEICHNIS DER MONOMERE UND SONSTIGEN AUSGANGSSTOFFE IN ABSCHNITT A, FÜR DIE DER INHALT DER SPALTE „BESCHRÄNKUNGEN“ GEÄNDERT WIRD

PM/REF-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Beschränkungen
(1)	(2)	(3)	(4)
17005	000151-56-4	Ethylenimin	SML = NN (NG = 0,01 mg/kg)
18670	000100-97-0	Hexamethylentetramin	SML (T) = 15 mg/kg (berechnet als Formaldehyd)
22150	000691-37-2	4-Methyl-1-penten	SML = 0,02 mg/kg

ANHANG III

VERZEICHNIS DER MONOMERE UND SONSTIGEN AUSGANGSSTOFFE, DIE DEM ABSCHNITT B HINZUGEFÜGT WERDEN

PM/REF-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Beschränkungen
(1)	(2)	(3)	(4)
10160	002206-94-2	alpha-Acetoxytyrol	
10162	010521-96-7	beta-Acetoxytyrol	
10599/70		Fettsäuren, ungesättigte (C 18)	
10599/90	061788-89-4	Dimere von ungesättigten Fettsäuren (C 18)	
10599/92	068783-41-5	Dimere, hydrierte, von ungesättigten Fettsäuren (C 18)	
10775	084100-23-2	4-tert-Butylcyclohexylacrylat	
11000	050976-02-8	Dicyclopentadienylacrylat	
11005	012542-30-2	Dicyclopentenylacrylat	
11010	024447-78-7	Acrylsäurediester von 2,2-bis(4-hydroxyphenyl)propan-bis(2-hydroxyethyl)ether	

PM/REF-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Beschränkungen
(1)	(2)	(3)	(4)
11180	017831-71-9	Tetraethylglykoldiacrylat	
11195	068901-05-3	Tripropylglykoldiacrylat	
11245	002156-97-0	Dodecylacrylat	
11520	002918-23-2	2-Hydroxyisopropylacrylat (= 2-Hydroxy-1-methylethylacrylat)	
11532	002761-08-2	3-Hydroxypropylacrylat	
11695	003121-61-7	2-Methoxyethylacrylat	
11875	004813-57-4	Octadecylacrylat	
12055	094160-26-6	Acrylsäuretriester von tris(2-hydroxypropyl)ether von Glycerin	
12062	075577-70-7	Acrylsäuretriester vom 1,1,1-Trimethylolpropan-tris(2-hydroxyethyl)ether	
12265	004074-90-2	Divinyladipat	
13328	000104-38-1	Bis(2-hydroxyethyl)ether des Hydrochinons	
13932	000598-32-3	3-Buten-2-ol	
14008	000098-52-2	4-tert-Butylcyclohexanol	
14035	001746-23-2	4-tert-Butylstyrol	
14833	000623-43-8	Methylcrotonat	
15020	002182-05-0	Cyclohexylvinylether	
15030	000931-88-4	Cycloocten	
15060	000142-29-0	Cyclopenten	
15095	000334-48-5	Decansäure	
15260	000646-25-3	1,10-Diaminodecan	
15270	002783-17-7	1,12-Diaminododecan	
15295	000373-44-4	1,8-Diaminooctan	
16252	000110-03-2	2,5-Dimethyl-2,5-hexandiol	
16697	000693-23-2	Dodecandisäure	
16719	003813-52-3	Endomethylenetrahydrophthalsäure	
17040	000149-57-5	2-Ethylhexansäure	
17116	005877-42-9	4-Ethyl-1-octyn-3-ol	
17150	000078-27-3	1-Ethynylcyclohexanol	
17305	000141-02-6	Bis(2-ethylhexyl)fumarat	
17398	007283-68-3	Diocadecylfumarat	
18436	001687-30-5	Hexahydrophthalsäure	
18441	000085-42-7	Hexahydrophthalsäureanhydrid	
18865	003031-66-1	3-Hexyn-2,5-diol	
18905	002628-17-3	4-Hydroxystyrol	
19130	026896-18-4	Isononansäure	
19490	000947-04-6	Lauroctam	
19915	000925-21-3	Monobutylmaleinat	
19936	007423-42-9	Mono(2-ethylhexyl)maleinat	
20095	046729-07-1	4-tert-Butylcyclohexylmethacrylat	
20455	006606-59-3	1,6-hexandioldimethacrylat	
20945	004664-49-7	2-Hydroxyisopropylmethacrylat (= 2-Hydroxy-1-methylethylmethacrylat)	
20965	002761-09-3	3-Hydroxypropylmethacrylat	
21115	000816-74-0	Methallylmethacrylat	
21170	000997-46-6	1,4-Butandiolmonomethacrylat	
21733	000115-19-5	2-Methyl-3-butyn-2-ol	
21736	002549-61-3	alpha-Methyl-epsilon-caprolacton	
21739	002549-60-2	beta-Methyl-epsilon-caprolacton	
21742	002549-58-8	delta-Methyl-epsilon-caprolacton	
21745	002549-59-9	epsilon-Methyl-epsilon-caprolacton	
21748	002549-42-0	gamma-Methyl-epsilon-caprolacton	
21837	001116-90-1	4-Methyl-1,4-hexadien	
22428	051000-52-3	Vinylneodecanoat	

SML = NN (NG = 0,05 mg/kg)

PM/REF-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Beschränkungen
(1)	(2)	(3)	(4)
22465	000112-05-0	Nonansäure	
22585	003710-30-3	1,7-Octadien	
22811	000591-93-5	1,4-Pentadien	
22842	002590-16-1	Pentaerythritol-diallylether	
22858	005343-92-0	1,2-Pentandiol	
22861	000111-29-5	1,5-Pentandiol	
22901	000109-68-2	2-Penten	
22932	001187-93-5	Perfluormethyl-perfluorvinylether	
22935	003823-94-7	Perfluormethyl-vinylether	
22937	001623-05-8	Perfluorpropyl-perfluorvinylether	
22940	006996-01-6	Perfluorpropyl-vinylether	
24560	000111-63-7	Vinylstearat	
25158	000088-98-2	1,2,3,6-Tetrahydrophthalsäure	
25161	000085-43-8	1,2,3,6-Tetrahydrophthalsäureanhydrid	
25380		Vinyl-trialkyl(C 5-C 15)acetat (= vinylversatet)	
25645	000682-09-7	1,1,1-Trimethylolpropan-diallylether	

ANHANG IV

VERZEICHNIS DER GESTRICHENEN MONOMERE UND SONSTIGEN AUSGANGSSTOFFE

PM/REF-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung
(1)	(2)	(3)
10180	000556-08-1	p-(Acetylamino)benzoesäure
10240		Ester von aliphatischen Dicarbonsäuren mit einwertigen aliphatischen Alkoholen
10270		Ester von aliphatischen Dicarbonsäuren (C 3-C 12) mit ungesättigten Alkoholen (C 3-C 18)
10300		Dicarbonsäuren, aliphatische, gesättigte (C 4-C 18)
10330		Dicarbonsäuren, aliphatische, ungesättigte (C 4-C 12)
10360		Ester von ungesättigten aliphatischen Dicarbonsäuren mit Polyethylenglykol
10390		Ester von ungesättigten aliphatischen Dicarbonsäuren mit Polypropylenglykol
10420		Vinylester aliphatischer Mono- und Dicarbonsäuren (C 2-C 20)
10450		Ester von aliphatischen Monocarbonsäuren (C 3-C 12) mit ungesättigten Alkoholen (C 3-C 18)
10540		Ester von ungesättigten aliphatischen Monocarbonsäuren (C 3-C 8) mit einwertigen gesättigten aliphatischen Alkoholen (C 2-C 12)
10570		Ester von ungesättigten aliphatischen Monocarbonsäuren mit Polypropylenglykol
10870	002206-89-5	2-Chlorethylacrylat
10900		Cyclohexylaminoethylacrylat
10960	016868-13-6	Cyclopentylacrylat
11290		Ester der Acrylsäure mit einwertigen gesättigten aliphatischen Alkoholen (C 1-C 21)
11320		Ester der Acrylsäure mit einwertigen ungesättigten aliphatischen Alkoholen (C 4-C 18)
11350		Ester der Acrylsäure mit mehrwertigen aliphatischen Alkoholen (C 2-C 21)
11380		Ester der Acrylsäure mit Etheralkoholen
11410		Ester der Acrylsäure mit Etherglykolen aus Mono- und/oder Diglykolen mit einwertigen aliphatischen Alkoholen (C 1-C 18)
11440	044992-01-0	Trimethylethanolammoniumchloridacrylat
11920	005048-82-8	2-(Phenylamino)ethylacrylat

PM/REF-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung
(1)	(2)	(3)
11950	000937-41-7	Phenylacrylat
12070	002177-18-6	Vinylacrylat
12400		Alkohole, aliphatische, einwertige, ungesättigte (bis C 18)
12430		Alkohole, aliphatische, mehrwertige (bis C 18)
12460		Alkohole, cycloaliphatische, ein- und/oder mehrwertige substituierte (bis C 18)
12490		Aldehyde (C 4)
12520		Alkadiene
12550		n-Alkene (bis C 16)
12580		p-Alkyl(C 4-C 9) phenole
12730	000060-32-2	6-Aminocapronsäure
12760		omega-Aminocarbonsäuren, aliphatische, geradkettige (C 6-C 12)
12880	000123-98-8	Azelainsäuredichlorid
12940	004080-88-0	Diphenylazelat
13030	000539-48-0	1,4-Benzoldimethanamin
13120	000769-78-8	Vinylbenzoat
13180	000498-66-8	Bicyclo[2.2.1]hept-2-en
13240	003377-24-0	2,2-Bis(4-aminocyclohexyl)propan
13300	038050-97-4	1,4-Bis(4',4''-dihydroxytriphenylmethyl)benzol
13330		Bis(2-hydroxyethyl)ether des Hydrochinons und seine Reaktionsprodukte mit Propylenoxid
13360	001620-68-4	2,6-Bis(2-hydroxy-5-methylbenzyl)-4-methylphenol
13420	000843-55-0	1,1-Bis(4-hydroxyphenyl)cyclohexan
13450	000125-13-3	3,3-Bis(4-hydroxyphenyl)-2-indolinon
13570	000141-07-1	1,3-Bis(methoxymethyl)harnstoff
13930	006117-91-5	2-Buten-1-ol
13990	005153-77-5	N-(Butoxymethyl)methacrylamid
14050	000111-34-2	Butylvinylether
14080	000926-02-3	tert-Butylvinylether
14290		Caprolacton, substituiert
14440	064147-40-6	Rizinusöl, dehydriertes
14470	008001-78-3	Rizinusöl, hydriertes
14590	000615-67-8	Chlorhydrochinon
14620	057981-99-4	Chlorhydrochinondiacetat
14830		Ester der Crotonsäure mit ein- und mehrwertigen Alkoholen
14860		Cycloalkene
14920	002842-38-8	2-(Cyclohexylamino)ethanol
15010	001131-60-8	p-Cyclohexylphenol
15040	000542-92-7	1,3-Cyclopentadien
15160	000765-05-9	Decylvinylether
15190		Diamine, aliphatische, geradkettige (C 2-C 12)
15430	003749-77-7	4,4'-Dicarboxydiphenoxybutan
15460	003753-05-7	4,4'-Dicarboxydiphenoxyethan
15520	004919-48-6	4,4'-Dicarboxydiphenylsulfid
15550	002449-35-6	4,4'-Dicarboxydiphenylsulfon
15640	000156-59-2	cis-1,2-Dichlorethylen
15670	000156-60-5	trans-1,2-Dichlorethylen
16030	001965-09-9	4,4'-Dihydroxydiphenylether
16060	002664-63-3	4,4'-Dihydroxydiphenylsulfid
16420	000123-91-1	Dioxan
16720	000826-62-0	Endomethylen-tetrahydrophthalsäureanhydrid
16810		Etheralkohole
16840		Ether von N-Methylolacrylamid
16870		Ether von N-Methylolmethacrylamid

PM/REF-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung
(1)	(2)	(3)
16930	000075-00-3	Ethylchlorid
17080	000103-44-6	2-Ethylhexylvinylether
17140	000109-92-2	Ethylvinylether
17410		Ester der Fumarsäure mit einwertigen gesättigten aliphatischen Alkoholen (C 1-C 18)
17440		Ester der Fumarsäure mit einwertigen ungesättigten aliphatischen Alkoholen (C 3-C 18)
17470		Ester der Fumarsäure mit mehrwertigen Alkoholen
17500	000098-01-1	Furfural
17560		Glucoside, erhalten aus Glucose und 1,3-Butandiol
17590		Glucoside, erhalten aus Glucose und 1,4-Butandiol
17620		Glucoside, erhalten aus Glucose und Diethylenglykol
17650		Glucoside, erhalten aus Glucose und 2,2-Dimethyl-1,3-propandiol
17680		Glucoside, erhalten aus Glucose und Ethylenglykol
17710		Glucoside, erhalten aus Glucose und Glycerin
17740		Glucoside, erhalten aus Glucose und 1,6-Hexandiol
17770		Glucoside, erhalten aus Glucose und 1,2,6-Hexantriol
17890		Glucoside, erhalten aus Glucose und Propandiol
17920		Glucoside, erhalten aus Glucose und Sorbit
17950		Glucoside, erhalten aus Glucose und Saccharose
17980		Glucoside, erhalten aus Glucose und 1,1,1-Trimethylolpropan
18040	029733-18-4	Diisodecylglutarat
18130	004371-64-6	1,1-Heptadecandicarbonsäure
18160	025339-56-4	Hepten
18190	000592-76-7	1-Hepten
18340	000822-28-6	Hexadecylvinylether
18520	038775-37-0	Hexamethyldiaminazelat
18550		Hexamethyldiamindodecandicarboxylat
18580		Hexamethyldiaminheptadecandicarboxylat
18730	002935-44-6	2,5-Hexandiol
18760	000106-69-4	1,2,6-Hexantriol
18790	025264-93-1	Hexen
18910	000288-32-4	Imidazol
18940	000095-13-6	Inden
19240	000744-45-6	Diphenylisophthalat
19300	002155-60-4	Dibutylitaconat
19330	007748-43-8	Bis(2,3-epoxipropyl)itaconat
19360		Mono(2,3-epoxipropyl)itaconat
19390		Ester der Itaconsäure mit einwertigen gesättigten aliphatischen Alkoholen (C 1-C 18)
19420		Ester der Itaconsäure mit mehrwertigen Alkoholen
19450		Laktame von geradkettigen aliphatischen omega-Aminocarbonsäuren (C 7-C 12)
19630	071550-61-3	1,2-Propandioldimaleinat
19780	002915-53-9	Diocylmaleinat
19810		Ester der Maleinsäure mit aliphatischen gesättigten Alkoholen (C 1-C 18)
19840		Ester der Maleinsäure mit mehrwertigen Alkoholen
19870		1,3-Butandiolmaleinat
19900	002424-58-0	Monoallylmaleinat
19930		Monoester der Maleinsäure mit einwertigen ungesättigten aliphatischen Alkoholen (C 3-C 18)
20230		Cyclohexylaminoethylmethacrylat
20290	016868-14-7	Cyclopentylmethacrylat
20350		(Di-tert-butylamino)ethylmethacrylat
20500	000105-16-8	2-(Diethylamino)ethylmethacrylat
20620		Ester der Methacrylsäure mit einwertigen gesättigten aliphatischen Alkoholen (C 1-C 21)
20650		Ester der Methacrylsäure mit einwertigen ungesättigten aliphatischen Alkoholen (C 4-C 18)
20680		Ester der Methacrylsäure mit mehrwertigen Alkoholen (C 2-C 21)

PM/REF-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung
(1)	(2)	(3)
20710		Ester der Methacrylsäure mit Ätheralkoholen
20770		Ester der Methacrylsäure mit Etherglykolen aus Mono- und/oder Diglykolen mit einwertigen aliphatischen Alkoholen (C 1-C 18)
20800	024493-59-2	Methoxytriethylenglykolemethacrylat
20860		Trimethylethanolammoniumchloridmethacrylat
21160		1,3-Butandiolmonomethacrylat
21310	003683-12-3	Phenylethylmethacrylat
21580	003644-11-9	N-(Methoxymethyl)acrylamid
21610	003644-12-0	N-(Methoxymethyl)methacrylamid
21700	000513-35-9	2-Methyl-2-buten
21790	000110-26-9	Methylenbisacrylamid
21820	013093-19-1	Methylenbiscaprolactam
21910	000814-78-8	Methylisopropenylketon
22000	001118-58-7	2-Methyl-1,3-pentadien
22030	001115-08-8	3-Methyl-1,4-pentadien
22060	000926-56-7	4-Methyl-1,3-pentadien
22090	000763-29-1	2-Methyl-1-penten
22120	000760-20-3	3-Methyl-1-penten
22180	004461-48-7	4-Methyl-2-penten
22300	000078-94-4	Methylvinylketon
22330	001822-74-8	Methylvinylthioether
22510	027215-95-8	Nonen
22580	000930-02-9	Octadecylvinylether
22630	025377-83-7	Octen (mit Ausnahme von 1-Octen)
22750	000929-62-4	Octylvinylether
22810	000504-60-9	1,3-Pentadien
22930		Perfluoroalkyl (C 1-C 3)vinylether
22990		Phenole, ein- und zweiwertige, alkoxylierte oder hydrierte
23020	028994-41-4	alpha-Phenyl-o-kresol
23080	001079-21-6	Phenylhydrochinon
23110	058244-28-3	Phenylhydrochinondiaceat
23260	000088-95-9	o-Phthalsäuredichlorid
23290		Phthalsäuren, halogenierte Derivate
23320		Phthalsäuren, hydrierte
23350		Phthalsäuren, hydriert, substituiert, endosubstituiert, und deren Halogenderivate
23410		Phthalsäureanhydrid, hydrierte
23440	000111-16-0	Pimelinsäure
23560		Polyether auf Basis Ethylenoxid, Propylenoxid und/oder Tetrahydrofuran, mit freien Hydroxylgruppen
23620		Alkohole, mehrwertige, hergestellt aus Phenolen und Bisphenolen, hydriert und/oder kondensiert mit Epoxialkanen und/oder Arylepoxyalkanen, gegebenenfalls halogeniert, alkoxyliert, aryloxyliert
23680	009002-89-5	Polyvinylalkohole
23710	063148-65-2	Polyvinylbutyrale
24040	000764-47-6	Propylvinylether
24220	009006-03-5	Chlorkautschuk
24310	000111-19-3	Sebacinsäuredichlorid
24340	002432-89-5	Didecylsebacat
24400	002918-18-5	Diphenylsebacat
24640		Styrol, substituiert mit Alkylgruppen (alpha)
24670		Styrol, substituiert im Benzolring
24700		Styrol, substituiert mit Halogenen (alpha oder beta)
24730		Styrol, substituiert in der Vinylgruppe

PM/REF-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung
(1)	(2)	(3)
24790	000505-48-6	Korksäure
25000	001539-04-4	Diphenylterephthalat
25060	000632-58-6	Tetrachlorphthalsäure
25330	000070-55-3	p-Toluolsulfonamid
25570	000067-48-1	Trimethylethanolammoniumchlorid
25660	019727-16-3	1,1,1-Trimethylolpropan dimethacrylat
25690		1,1,1-Trimethylolpropan maleinat
25720	007024-08-0	1,1,1-Trimethylolpropan monoacrylat
25750	007024-09-1	1,1,1-Trimethylolpropan monomethacrylat
25870	000107-39-1	2,4,4-Trimethyl-1-penten
25990	000689-97-4	Vinylacetylen
26020	001484-13-5	N-Vinylcarbazol
26080		Vinylether aus einwertigen aliphatischen gesättigten Alkoholen (C 2-C 18)

ANHANG V

VERZEICHNIS DER MONOMERE UND SONSTIGEN AUSGANGSSTOFFE IN
ABSCHNITT B, FÜR DIE DER INHALT DER SPALTE „BESCHRÄNKUNGEN“
GEÄNDERT WIRD

PM/REF-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Beschränkungen
(1)	(2)	(3)	(4)
26140	000075-38-7	Vinylidenfluorid	SML = NN (NG = 0,05 mg/kg)

ANHANG VI

VERZEICHNIS DER MONOMERE UND SONSTIGEN AUSGANGSSTOFFE, DIE IN
ABSCHNITT A ÜBERFÜHRT WERDEN

PM/REF-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Beschränkungen
(1)	(2)	(3)	(4)
10630	000079-06-1	Acrylamid	SML = NN (NG = 0,01 mg/kg)
12280	002035-75-8	Adipinsäureanhydrid	
12670	002855-13-2	1-Amino-3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexan	SML = 6 mg/kg
12970	004196-95-6	Azelainsäureanhydrid	
15250	000110-60-1	1,4-Diaminobutan	
18070	000108-55-4	Glutarsäureanhydrid	
18250	000115-28-6	Hexachlorendomethylentetrahydrophthalsäure	SML = NN (NG = 0,01 mg/kg)
18280	000115-27-5	Hexachlorendomethylentetrahydrophthalsäureanhydrid	SML = NN (NG = 0,01 mg/kg)
18430	000116-15-4	Hexafluorpropylen	SML = NN (NG = 0,01 mg/kg)
21190	000868-77-9	Ethylenglykolmonomethacrylat	
21940	000924-42-5	N-Methylolacrylamid	SML = NN (NG = 0,01 mg/kg)
23200	000088-99-3	O-Phthalsäure	
23230	000131-17-9	Diallylphthalat	SML = NN (NG = 0,01 mg/kg)
24430	002561-88-8	Sebacinsäureanhydrid	
24850	000108-30-5	Bernsteinsäureanhydrid	